

Luft- und Raumfahrt Südkorea

Markterkundung | 28.09.-02.10.2026



Bild 1: Dongdaemun Design Plaza, Seoul

Vom **28.09.** bis zum **02.10.2026** führt **SBS systems for business solutions GmbH** in Zusammenarbeit mit der **AHK Korea**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Markterkundungsreise** nach Südkorea für **deutsche Hersteller von Technologien und Komponenten für die Luft- und Raumfahrtindustrie** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Der südkoreanische Luft- und Raumfahrtsektor wächst und wird zunehmend strategisch ausgebaut. Die Industrie umfasst Schlüsselakteure wie Korea Aerospace Industries, einziger Flugzeughersteller des Landes, und Hanwha Aerospace, der als einziger OEM für Gasturbinentriebwerke auch Verteidigungs- und Raumfahrtssysteme produziert, aber auch zunehmend innovative Start-ups und Zulieferunternehmen. Dabei sind die wichtigsten koreanischen Akteure im Raumfahrtsektor oft gleichzeitig in der Luftfahrtkomponentenfertigung oder im MRO-Bereich tätig. Die Stärkung der technologischen Eigenständigkeit der Raumfahrtindustrie erfolgt etwa durch die Entwicklung wiederverwendbarer Trägersraketen, des koreanischen Satellitennavigations-

systems (KPS) sowie satelliten-gestützter 6G-Kommunikationssysteme, die von zentraler Bedeutung für die nationale Souveränität sind. Durch Kooperationen mit der NASA, Europa und Indien sowie durch Beteiligung an wissenschaftlichen Weltraumerkundungsprojekten wächst Südkoreas internationales Ansehen, die globalen Partnerschaften werden intensiviert – hier ergeben sich gute Chancen für deutsche Zulieferer und Technologiepartner. Die südkoreanische Luft- und Raumfahrtbehörde KASA hat Schlüsselaufgaben zur weiteren Industrialisierung definiert. Grob zusammengefasst sind dies: Entwicklung und Start komplexer Satelliten, Lokalisierung von Flugzeug-Gasturbinen-Triebwerken und MRO-Prozessen, Diversifizierung von Hochleistungsmaterialien und Bauteilen, systematische Förderung und Ausbau der Drohnenindustrie.

Durchführer

Zielgruppe

Zur Zielgruppe deutscher Teilnehmer gehören kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Start-ups, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus dem Bereich Luft- und Raumfahrtindustrie und Zulieferunternehmen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Der dynamisch wachsende südkoreanische Luft- und Raumfahrtsektor bietet deutschen Unternehmen vielfältige und vielversprechende Geschäftschancen. Angesichts Südkoreas Bestrebungen, seine technologische Autonomie zu stärken und seine Präsenz im globalen Raumfahrtmarkt auszubauen, ergeben sich zahlreiche Kooperationsfelder:

Zulieferkette und Komponenten: Da Südkorea seine eigene Raumfahrtindustrie aufbaut, besteht ein **wachsender Bedarf an spezialisierten Komponenten und Systemen**. Deutsche Zulieferer können sich in die koreanische Lieferkette integrieren und ihre Produkte und Expertise anbieten, insbesondere dort wo deutsche Unternehmen führend sind.

Dienstleistungen und Beratung: Mit dem Ausbau der Raumfahrtinfrastruktur und der zunehmenden Kommerzialisierung des Weltraums steigt der **Bedarf an**



Bild 2: Satellit mit Blick auf die Erde

Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Missionsplanung, Satellitenbetrieb, Datenanalyse und Weltraumrecht. Deutsche Unternehmen mit entsprechender Expertise können hier eine wichtige Rolle spielen.

Deutsche Zulieferer der Luft- und Raumfahrtindustrie, die für ihre Präzisionstechnik, fortschrittliche Materialien und innovative Fertigungsprozesse bekannt sind, können von **Südkoreas Bedarf an Hochtechnologie in Bereichen wie Antriebssystemen, Satellitenkomponenten, Avionik und Bodensegment**, aber auch in den Bereichen **MRO und UAM** profitieren.

Vorteile einer Teilnahme

Die Teilnahme an der Reise ermöglicht deutschen Unternehmen direkten Zugang zu zentralen Ansprechpartnern der südkoreanischen Luft- und Raumfahrtindustrie und bietet einen kompakten Einblick in aktuelle Beschaffungsprioritäten und Marktmechanismen.

- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Fachpublikum.
- Networking Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, Behörden, Forschungseinrichtungen und Vertriebspartnern im Bereich Raumfahrtindustrie.
- Umfassende Zielmarktanalyse vor Antritt der Reise.
- Briefing-Veranstaltung zur Luft- und Raumfahrtindustrie in Korea
- Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten in Korea und Besuche von potenziellen Stakeholdern direkt vor Ort.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
Montag, 28.09.26	• Individuelle Anreise • Briefing in Seoul
Dienstag, 29.09.26	• Weiterreise nach Changwon mit dem KTX • Gemeinsames Mittagessen • Gruppenbesuch des Gyeongnam Technopark
Mittwoch 30.09.26	• Präsentationsveranstaltung: "Advancement in Space Technology" • Mittagessen und Networking • Nachmittag: geführter Messe-Rundgang AEROTEC 2026 International Aerospace Technology Fair
Donnerstag 01.10.26	• Technical Visit: KASA: Korea AeroSpace Administration (offizielle Raumfahrtbehörde) • Technical Visit: KAI: Korea Aerospace Industries • Rückfahrt nach Seoul mit KTX
Freitag 02.10.26	• Abschlussgespräche • Individuelle Rückreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz;
- 850 Euro (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 750 Beschäftigte und weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz;

- 1.500 Euro (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 750 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 150 Mio. Euro;

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer/Partner



Seit 1999 entwickelt SBS systems for business solutions maßgeschneiderte Lösungen für Internationalisierungs-

projekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer Exportaktivitäten in den asiatischen Markt. Thematische Schwerpunkte liegen auf der Luft- und Raumfahrtindustrie, Leichtbau und Optik.



Korean-German Chamber of Commerce and Industry
주한독일상공회의소

Die AHK Korea ist seit ihrer Gründung 1981 bewährter

Partner und Dienstleister für deutsche und koreanische Unternehmen und fördert aktiv die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und der Republik Korea.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Projektseite an oder wenden Sie sich bei Fragen gerne an unseren Projektleiter:

SBS systems for business solutions GmbH

Herr Thomas Nytsch

E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Tel.: +49 (0)30 5861994-10

Link zur Projektseite:

germantech.org/markterkundung-korea-2026-raumfahrt/

Anmeldeschluss 31.05.2026

Fachpartner



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST